



PROTOKOLL ÖGUM-Generalversammlung

Raum Rhein 4+5, Hotel Hilton
Rheinstraße 66, Raum Rhein 4+5
55116 Mainz/DE

Anwesend:

P. Klaritsch, D. Wertaschnigg, S. Meng, H. Gruber, H. Kathrein, A. Spiel, T. Ybinger, B. Pertl, G. Huber,
R. Baader, W. Eppel, A. Brichta, A. Mathies, V. Seidler, N. Resch, J. Huber-Katamay, H. Steiner, P. Steiner, C. Brezinka, A. König, A. Loizides, S. Honold, E. Skalla-Oberherber, A. Hollerweger, S. Baumeister, R. Faschingbauer, M. Somavilla, K. Somavilla, C. Klimmer, I. Scharnreitner, E. Krampfl-Bettelheim, M. Könighofer, C. Aiginger, U. Handler, M. Feike

ÖGUM Geschäftsstelle: B. Kasperak, C. Wahrmann

Die Tagesordnung und weitere Sitzungsunterlagen (Tagesordnung der Generalversammlung, Wahlvorschlag des neuen ÖGUM-Vorstandes, Protokoll der letzten Generalversammlung vom 30.09.2022) sind allen TeilnehmerInnen im Vorhinein zugeschickt und auf der Website publiziert worden.

1 Begrüßung

B. Bertl begrüßt alle TeilnehmerInnen. Aufgrund zu weniger Anwesender (§ 9) wird 5-10 Minuten gewartet und dann die Sitzung neu eröffnet, damit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 30.09.2022

B. Pertl stellt den Antrag auf Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 30.09.2022. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3 Bericht der Präsidentin (siehe auch Beilage der Präsentation)

Auflistung aller bisherigen und bevorstehenden Webinare (Datum, Thema, Vortragende, Verantwortliche).

D. Wertaschnigg hat die Redaktion für die Zeitung „Ultraschall in der Medizin“ übernommen.

Auflistung der vielen neuen ÖGUM Poster. Die Geschäftsstelle hat im Rahmen des DLT 2023 die Poster am ÖGUM Stand beworben. Die TeilnehmerInnen konnten diese gleich in eigens angefertigten Posterrollen (großes ÖGUM Logo und Werbung für das DLT in Salzburg) mitnehmen. Die Nachfrage war sehr groß und nach kürzester Zeit waren die Poster vergriffen.

Erklärung des Arbeitskreises Next Generation (Voraussetzungen, Startschuss, derzeitiges Vorgehen, Forschungs Kooperationen, Ziele, Mitglieder, Fachbereiche, bisherige Meetings)

Studierenden-TutorInnen: Vertreten an allen MedUnis, sowie VetMed. Insgesamt 185 derzeit.



Vorstellung neuer ArbeitskreisleiterInnen: P. Pruzide wird Stellvertreter des Arbeitskreises experimentelle Sonographie, I. Gruber wird Stellvertreterin des Arbeitskreises Gefäße, S. Tschauner wird Leiter des Arbeitskreises Ultraschall im Kindesalter, C. Kraxner wird Stellvertreter von selbigem, M. Könighofer wird Stellvertreter des Arbeitskreises Kopf/Hals, M. Daniaux wird Leiter des Arbeitskreises Mamma, B. Amort und T. De Zordo werden StellvertreterIn des selbigen, C. Hochhold wird Stellvertreter des Arbeitskreises perioperative Sonographie, J. Binder wird Leiterin des Arbeitskreises Next Generation, M. Kollmann wird Stellvertreterin des selbigen. Anschließend wurden auch alle LandesgruppenleiterInnen und StellvertreterInnen auf der PP aufgelistet. Dabei wurde A. Brichta für ihre langjährige Tätigkeit gedankt und es wird ihr von S. Meng ein Blumenstrauß übergeben.

Auch die Webseite und deren Betreuung durch H. Gruber und M. Knoflach wurden erwähnt.

Kurze Thematisierung der Vertragskündigung der ECR gegenüber der ÖGUM. Ausführliche Informationen über die ÖGUM Pressekonferenz am 25.09.2023 im Presseclub Concordia Wien. Am Podium waren damals B. Pertl, P. Klaritsch, D. Wertaschnigg, M. Altendorfer. PK hat mehr Aufmerksamkeit bekommen und mehr Artikel ausgelöst, als selbst die Agentur erwartet hätte. Nennungen u.a. im Ö1 Mittagsjournal, Ö3, medizinischen Zeitschriften sowie vielen relevanten Tageszeitungen. Die PK wird somit als sehr erfolgreich, um die ÖGUM bekannter zu machen, verkündet.

Dann wurde kurz angeschnitten, inwiefern die ÖGUM bei der PK vorgestellt wurde: Über die Gesellschaft – gemeinnütziger Verein zur Förderung der Wissenschaft und der praktischen Anwendung der Ultraschall Diagnostik – viele verschiedene Fachrichtungen vertreten (=Multidisziplinarität) – in Medizin häufigste verwendete Bildgebung, kostengünstig und ungefährlich. Es folgte die Geschichte der ÖGUM – Gründung, Vernetzung mit DEGUM und SGUM, erstes DLT, gemeinsame UIM, Leitlinienerstellung. Ziele der ÖGUM – Qualitätssicherung mit Zertifikaten in Stufen, gegenseitige Anerkennung zwischen den 3 Schwesterngesellschaften.

B. Pertl dankt allen Vorstandsmitgliedern für die rege Teilnahme an den Sitzungen und der Weiterentwicklung der Gesellschaft. Spezieller Dank an H. Kathrein für sein langjähriges Mitwirken und seine Expertise. Er scheidet als Past-Präsident mit der nächsten Periode aus. Dank an B. Kasperak für Engagement an der Gesellschaft. Ankündigung des Ultraschall 2024 DLT in Salzburg. B. Pertl bittet H. Gruber um die Vorstellung des Kongresses.

3.1 Bericht des Kongresspräsidenten

H. Gruber stellt B. Pertl und sich selbst als Präsidenten des nächstjährigen Kongresses vor. Das 47. DLT wird von 02.-04.10.2023 in Salzburg stattfinden. Besonders gute Erreichbarkeit aus D und CH, ideale Kongressinfrastruktur. Der Veranstaltungsort ist Salzburg Congress. Die Geschäftsstelle hat schon langjährige Erfahrung bei der



Organisation des Dreiländertreffens in Österreich. Die Medizinische Ausstellungsorganisation, MAW, betreut wie in den Jahren zuvor wieder die zentralgelegene Fachausstellung.

Eine grobe Programmübersicht wird vorgestellt. Mittwoch startet der Kongress mit Wrap-Up: neueste Entwicklungen und Trends im Ultraschall (ehemals Anwenderseminare). Anschließend findet der Eröffnungsabend direkt im Salzburg Congress in der Industrieausstellung statt. Am Donnerstag und Freitag sind, zusätzlich zum wissenschaftlichen Programm, US Hands-on Workshops geplant. An allen 3 Tagen ist die Industrieausstellung geöffnet. Donnerstag findet der Gesellschaftsabend/ReferentInnenabend in der Residenz im DomQuartier statt. H. Gruber schließt mit einer Einladung zum nächstjährigen Kongress ab.

4 Bericht des Kassiers

A. Spiel stellt die Einnahmen und Ausgaben gegenüber und berichtet über eine Jahresfehlbetrag von - € 18.580,19 im Jahr 2022. Die detaillierten Unterlagen können auf Anfrage in der ÖGUM-Geschäftsstelle eingesehen werden.

5 Entlastung des Kassiers

T. Ybinger stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6 Entlastung des Vorstands

R. Faschingbauer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7 Neuwahlen ÖGUM Vorstand

Listenwahl:

Präsident: PD Dr. Stefan Meng

Präsident-elect: Prim. PD Dr. Alexander Spiel

Sekretär: Dr. Thomas Ybinger

KassiererIn: PD Dr. Dagmar Wertaschnigg

Weiteres Mitglied: Prof. PD Dr. Hannes Gruber

Kooptiertes Mitglied: Prof. PD Dr. Philipp Klaritsch

Kooptiertes Mitglied: Dr. Gustav Huber

Wahlergebnis:

Prof. Dr. H. Steiner (Wahlleiter) zählt die Wahlzettel aus, die Geschäftsstelle überwacht dies.

30 Stimmen für JA

1 Stimme für NEIN

6 Stimmen enthalten sich

Präsident S. Meng übergibt B. Pertl zum Dank einen Blumenstrauß.

8 Neuwahl Rechnungsprüfung

S. Meng stellt die neuen RechnungsprüferInnen vor:

Dr. Iris Scharnreitner, Linz, und Dr. Martin Metzenbauer, Wien

S. Meng stellt den Antrag auf Wahl der RechnungsprüferInnen. 1 Enthaltung, ansonsten stimmen alle für den Vorschlag.

9 Vorstellung des neuen Präsidenten

S. Meng stellt sich vor und erläutert seine Ziele für die ÖGUM: er möchte sich hauptsächlich auf eine klare Strukturierung der Zertifizierungen konzentrieren. Er plant für gewisse Bereiche das ExpertInnenwissen der ÖGUM Mitglieder zu nützen und diese in die Vorstandsarbeit einzubeziehen.

10 Allfälliges

S. Meng fragt, ob jemand Fragen hat

H. Steiner möchte wissen, was es mit der Kündigung des ECR Vertrags auf sich hat. Das Thema löste rege Diskussionen aus. S. Meng und B. Pertl erklären, dass die ECR GmbH festgestellt hat, dass schon zu lange keine Kostenangleichung stattgefunden hat und somit kurzfristig die Auflösung des Vertrags beschlossen hat. Daraufhin hat sich der Vorstand lange und sorgfältig mit anderen Alternativen auseinandergesetzt, Preise und Angebote verglichen und dann für eine erneute Zusammenarbeit mit der ECR GmbH. unter angepassten Konditionen entschieden.

Ein weiteres Mitglied spricht die schlechten technischen Bedingungen beim Kongress in Mainz an und wünscht sich bessere Bedingungen beim Kongress in Salzburg. Viele pflichten bei. Hauptsächlich thematisiert wird die miserable Qualität der Videos in Präsentationen, da diese vom Mediacenter komprimiert werden, wodurch auf den Videos kaum noch etwas zu erkennen ist.

B. Kasperak beruhigt daraufhin, dass man mit dem Technik-Team in Salzburg genügend positive Erfahrung habe.

Ein anderes Mitglied spricht die Gestaltung des Programms an. Sowohl das gedruckte Programmheft als auch das Online-Programm sorgen unter den Anwesenden für Beschwerden. Es sind keine ReferentInnen angegeben, die Schrift ist zu klein, es ist unübersichtlich, man kann keine Favoriten speichern.

B. Kasperak berichtet, dass es ein Programm mit ReferentInnen (wie in den Jahren zuvor) geben wird und dass eine Kongressapp mit Programm und allen Informationen zur Verfügung stehen wird.

Es wird der Wunsch geäußert, dass es eine Möglichkeit zum Essen im Salzburger Kongresszentrum geben soll. Es muss Kartenzahlung möglich sein. Ebenso müssen Wasserspender vorhanden sein.

B. Kasperak berichtet, dass es eine Möglichkeit zum Essen geben wird, auch dass Kartenzahlung möglich ist. Es werden Wasserspender bzw. eventuell gebrandete wiederverwendbare Wasserflaschen verfügbar sein.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen fallen, schließt der Präsident die Sitzung um 13:12 Uhr.